

Presseinformation

14. April 2016

Rentenbank verleiht Gerd Sonnleitner-Preis

Die Landwirtschaftliche Rentenbank hat zum dritten Mal ihren mit 3 000 Euro dotierten Gerd Sonnleitner-Preis für ehrenamtliches Engagement vergeben. Preisträger 2016 ist der 28-jährige Maschinenbauingenieur und Landwirt David Engel aus Rheinland-Pfalz. Er erhält die Auszeichnung für seine engagierte und zugleich kreative Öffentlichkeitsarbeit zur modernen Landwirtschaft in Deutschland. Dr. Horst Reinhardt, Sprecher des Vorstands der Rentenbank, nahm die Ehrung zusammen mit Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbands und mit dem Namensgeber des Preises, Gerd Sonnleitner, Ehrenpräsident des Deutschen Bauernverbands, in Berlin vor.

Mit Hilfe des Internets bringt der Preisträger verschiedenen Zielgruppen die Landwirtschaft nahe. Auf seinem YouTube-Kanal „agriKULTUR“ dokumentiert er in kurzen, informativen Videos seine Arbeit auf dem Feld und im Stall. Ehrenpräsident Sonnleitner würdigte Engels Engagement in seiner Laudatio als herausragend und beispielgebend. „Die Filme von Herrn Engel geben der Landwirtschaft durch seinen persönlichen Blick Gesicht und Stimme. Die Beiträge sind erklärend und lehrreich, aber nie belehrend. Sie transportieren die Informationen über Produktionstechniken authentisch und glaubwürdig – und sind dabei auch noch sehr unterhaltsam“, so Sonnleitner. Mit seinen Videostragen Engel dazu bei, die Landwirtschaft für Verbraucher erfahrbar zu machen und Vorurteile abzubauen.

Der Gerd Sonnleitner-Preis ist Anerkennung und Dank für die Leistungen von David Engel. Gleichzeitig soll der Preis Ansporn für die vielen anderen jungen Ehrenamtlichen im ländlichen Raum sein, sich weiterhin zu engagieren. Denn ohne die Arbeit der Ehrenamtlichen seien viele Angebote und Initiativen auf dem Land nicht denkbar, so Sonnleitner abschließend.

Pressekontakt:

Dr. Christof Altmann, Tel.: 069/2107-393, Fax: 069/2107-6447,
E-Mail: altmann@rentenbank.de

Service:

Der Gerd Sonnleitner-Preis der Rentenbank wird jährlich ausgeschrieben und richtet sich an berufsständische Vertreter unter 35 Jahren. Die Kandidatinnen und Kandidaten sollen sich im Sinne des Namensgebers in besonderer Weise für den Interessenausgleich im ländlichen Raum einsetzen oder eingesetzt haben. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury.